

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sondersitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 13.09.2021**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .           Planung zum Bau einer Tagesklinik für Kinder und Jugendliche  
0698/2021**

**geändert beschlossen**

Herr Arlt erläutert das Vorhaben und teilt mit, dass die Bedenken aus dem Ortstermin während des Bauverfahrens mit einbezogen und beantwortet werden.

Herr König stellt sich als Architekt und das Vorhaben vor. Die Erschließung für dieses Bauvorhaben sei über den Jungfernbruch geplant. Die nötigen Stellplätze sollen vor dem Gebäude entstehen. Hierüber soll auch die Anlieferung erfolgen. Die vorliegenden ersten Planungen könnten so wie in der letzten Sitzung vorgestellt jedoch nicht umgesetzt werden, da es sich hier um ein Hanggrundstück handelt. Dies habe er beim heutigen Ortstermin festgestellt. Er sei lt. Plänen von einem ebenen Grundstück ausgegangen. Bezüglich der Topographie schlägt Herr König vor, das Bauvorhaben auf dem Plato, über dem Hang, entstehen zu lassen. Der geplante sternförmige Bau sei so nicht umsetzbar. Das Gebäude werde entsprechend dem Hanggrundstück angepasst. Die Haupträume sollen in Richtung Süden gebaut werden, die Nebenräume in Richtung Norden. Er erklärt, dass es nicht zwingend eine Abgrenzung zur Schule geben müsse. Eventuell könnten hier gemeinsam nutzbare Flächen/Grünflächen entstehen.

Herr Wisotzki unterbricht die Sitzung für ein interfraktionelles Abstimmungsgespräch.

Die Sitzungsunterbrechung dauert von 16:11 Uhr bis 16:37 Uhr.

Herr Wisotzki lässt über nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

- 1. Die Bezirksvertretung Haspe unterstützt das Vorhaben des Gemeinschafts-krankenhauses Herdecke eine Kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik einzurichten.**
- 2. Aus klimaschutzrelevanten, topografischen sowie schulischen Grundstücksvorhaltungen mit Planungsrecht lehnt die Bezirksvertretung Haspe den derzeitigen Entwurf der vorgesehenen Tagesklinik auf dem Grundstück Twittingstr. 23 A/B ab und fordert den Vorhabenträger auf, eine neue Entwurfsplanung vorzulegen, die eine ganzheitliche Nutzung der Grünfläche beschreibt oder einen anderen Standort im Stadtgebiet auszuwählen.**

**Abstimmungsergebnis:**



# HAGEN

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4	-	-
CDU	2	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	1	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 9

Dagegen: -

Enthaltungen: -